

Vorschau 21./20. 11. 2022

Der Freiburg-Start in die Hallen-Oberliga soll besser laufen als voriges Jahr

An den Auftaktgegner FT Freiburg haben die Böblinger Hockeyherren nicht die besten Erinnerungen. Am Sonntag (11 Uhr) will es die SVB-Mannschaft zum Start in die Hallenhockey-Oberliga besser machen und aus Freiburg möglichst einen Sieg mitbringen. Die heimische Hermann-Raiser-Halle ist am Wochenende dagegen ganz für den Waschi-Cup der U10-Teams sowie den Fun Mixed Cup (SVB intern) in Gebrauch.

„Gegen Freiburg haben wir uns letztes Jahr enorm schwer getan mit nur einem Punkt aus zwei Spielen“, erinnert sich SVB-Mannschaftskapitän Claudius Müller eher ungerne an den mit 4:5 missglückten Saisonstart in eigener Halle und das 5:5 auswärts. Der Spielplan beschert den Böblingern nun erneut das FTF-Team aus dem Breisgau als ersten Saisongegner. Getan hat sich zuletzt vor allem auf SVB-Seite einiges. Nach Herbstabschluss in der Feldhockey-Regionalliga beendete Philip Richter nach vier Jahren aus beruflich-familiären Gründen seine Trainertätigkeit in Böblingen. Die erste Herrenmannschaft muss vorerst mit dieser Lücke klarkommen. „Wir sind zwar in Gesprächen mit möglichen Nachfolgekandidaten, aber da ist noch nichts Konkretes dabei. Ziel ist, dass wir zur Rückrunde im Feld die Trainerposition wieder richtig besetzen können“, sagt Giuseppe Ciafardini, der Sportliche Leiter der SVB-Hockeyabteilung.

Die Übergangslösung sieht seit einem Monat so aus, dass Claudius Müller als Spielertrainer für die Organisation und Durchführung des Trainingsbetriebs sorgt, bei den Punktspielen werden Altmeister Detlef Wönig beim Coaching und Giuseppe Ciafardini als Teammanager unterstützen.

Böblingen und Freiburg waren in der Hallensaison 2021/22 am Ende punktgleich auf den Plätzen zwei und drei der kleinen Sechserliga gelandet. Da die mit zahlreichen erstligaerfahrenen Spielern besetzte Bundesligareserve des TSV Mannheim als unangefochtener Oberligameister und Regionalliga-Aufsteiger nun nicht mehr dabei ist, könnte eigentlich die SVB in die Fußstapfen treten und den Meistertitel anpeilen. Doch Ciafardini rät, den Ball flachzuhalten: „Auch wenn unser Team gut besetzt ist und wir sicher eine gute Rolle spielen können, müssen wir abwarten, was sich bei den anderen Oberligisten so getan hat. Und ohne richtige Trainerbesetzung sollten wir die Erwartungen an das Saisonergebnis auch nicht zu hoch schrauben.“

„Wir hatten eine solide Vorbereitung, alle sind fit, wir hoffen auf einen Sieg“, gibt sich Claudius Müller vor dem Start in Freiburg optimistisch. Aber man rechnet auf SVB-Seite auch damit, dass eine Studentenhochburg wie Freiburg zu Semesterbeginn plötzlich auch überragende Spieler neu von außen dazubekommen haben könnte, wie das in der Vergangenheit schon der Fall war.

Bei der zweiten Mannschaft der weiblichen U12 beim Verbandsliga-Spieltag in Tuttlingen und bei der männlichen U18 beim Verbandsliga-Spieltag in Freiburg-Merzhausen beginnt am Samstag die Punktrunde.

Mit sechs Gastvereinen läuft der Waschi-Cup für die unter Zehnjährigen übers ganze Wochenende. Eingebettet ab Samstagnachmittag (ab 16.30 bis 22 Uhr) ist der Fun Mixed Cup.

lim